

Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA)

Vom 7. November 2007 (Stand 1. Januar 2017)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf die §§ 29 Abs. 3, 30 Abs. 3 und 46 Abs. 2 des Gesetzes über die Berufsbildung und Weiterbildung (GBW) vom 6. März 2007¹⁾ sowie die Art. 8, 9 Abs. 3, 13 Abs. 2 und Anhang 1 Ziff. 2 Abs. 4 der Verordnung des EDV über die Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (MiVo-HF) vom 11. März 2005²⁾, *

beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Standort und Trägerschaft

¹ Der Kanton Aargau führt als höhere Fachschule für Technik die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) in Unterentfelden. *

§ 2 Bildungsgänge *

¹ Die Bildungsgänge an der SBA umfassen die Fachrichtungen: *

- a) * Bauführung mit den Vertiefungsrichtungen Hoch-/Tiefbau sowie Holzbau und
- b) * Bauplanung mit den Vertiefungsrichtungen Architektur, Innenarchitektur und Ingenieurbau.

² Die Fachrichtung Bauführung wird als Vollzeit- und als berufsbegleitendes Studium, die Fachrichtung Bauplanung als berufsbegleitendes Studium angeboten. *

¹⁾ SAR [422.200](#)

²⁾ SR [412.101.61](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses
AGS 2007 S. 463

§ 3 Diplom und Titel

¹ Wer die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, erhält ein Diplom als dipl. Technikerin HF beziehungsweise dipl. Techniker HF unter Angabe der entsprechenden Fach- und Vertiefungsrichtung. Zusätzlich werden die Titel dipl. Bauführerin SBA respektive dipl. Bauführer SBA beziehungsweise dipl. Bauplanerin SBA respektive dipl. Bauplaner SBA verliehen. *

§ 3a * Schuljahr

¹ Das Schuljahr gliedert sich in ein Sommer- und ein Wintersemester. *

§ 4 Vollzeitstudium

¹ Das Vollzeitstudium beinhaltet vier Schulsemester sowie ein berufsspezifisches begleitetes Praktikum. *

² Das Praktikum dauert ein Schuljahr und muss im 3. und 4. Semester absolviert werden. Die Schulleitung kann Ausnahmen bewilligen. *

§ 5 Berufsbegleitendes Studium

¹ Das berufsbegleitende Studium dauert sechs Semester.

² ... *

³ Die Berufstätigkeit während der Ausbildung muss in einem dem Bildungsgang entsprechenden Berufsfeld ausgeübt werden und ist zu dokumentieren. *

§ 6 Weiterbildung

¹ Die SBA kann berufsorientierte Weiterbildungen und vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) anerkannte Nachdiplomstudiengänge kostendeckend anbieten. *

² Die Schulkommission entscheidet auf Antrag der Schulleitung über deren Durchführung. *

§ 7 Aufsicht

¹ Die SBA untersteht der Aufsicht der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule.

² Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule kann insbesondere eine externe Evaluation anordnen.

§ 8 Subsidiäres Recht

¹ Soweit diese Verordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, ist die Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung (VBW) vom 7. November 2007 ¹⁾ anwendbar.

¹⁾ SAR [422.211](#)

2. Rahmenlehrplan und Aufnahme *

2.1. ... *

§ 8a * Rahmenlehrplan und Anhänge

¹ Die von der Schweizerischen Bauschule Aarau angebotenen Bildungsgänge basieren auf dem entsprechenden Rahmenlehrplan der Konferenz Höhere Fachschulen Technik KHF-T und der Organisationen der Arbeitswelt (OdA).

² Die Fächer und die Lernstunden der Bildungsgänge sind in den Anhängen 4a–4b und 5a–5c aufgeführt.

§ 9 Aufnahmebedingungen Bauführung *

¹ In das Vollzeitstudium wird aufgenommen, wer

- a) * ein Fähigkeitszeugnis in einem dem gewählten Bildungsgang entsprechenden Berufsfeld besitzt und
- b) die Aufnahmeprüfung bestanden hat.

^{1bis} In das berufs begleitende Studium wird aufgenommen, wer *

- a) ein Fähigkeitszeugnis in einem dem gewählten Bildungsgang entsprechenden Berufsfeld besitzt,
- b) * die Aufnahmeprüfung bestanden hat und
- c) eine Anstellung in der gewählten Vertiefungsrichtung im Rahmen von mindestens 50 % und höchstens 80 % nachweist.

² Inhaberinnen und Inhaber anderer von der Schulleitung als gleichwertig anerkannter Fähigkeitszeugnisse beziehungsweise eines Maturitätszeugnisses müssen sich über eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis ausweisen. *

³ Bei einer dem Niveau der Aufnahmeprüfung entsprechenden Vorbildung kann die Aufnahmeprüfung ganz oder teilweise erlassen werden. *

§ 10 Aufnahmeprüfung

¹ Die Aufnahmeprüfung wird einmal jährlich durchgeführt. Die Schulleitung kann die Durchführung zusätzlicher Aufnahmeprüfungen anordnen.

² Die Aufnahmeprüfung umfasst die Fächer Mathematik, Deutsch und Berufskunde. Für das Bestehen der Aufnahmeprüfung muss im Durchschnitt mindestens die Note 4 erreicht werden. *

§ 11 * ...

2.2. ... *

§ 12 Aufnahmebedingungen Bauplanung *

¹ In das berufsbegleitende Studium wird aufgenommen, wer

- a) * ein Fähigkeitszeugnis in einem dem gewählten Bildungsgang entsprechenden Berufsfeld besitzt,
- b) * ein Aufnahmegespräch absolviert hat und
- c) * eine Anstellung in der gewählten Vertiefungsrichtung im Rahmen von mindestens 50 % und höchstens 80 % nachweist.

² Inhaberinnen und Inhaber anderer von der Schulleitung als gleichwertig anerkannter Fähigkeitszeugnisse beziehungsweise eines Maturitätszeugnisses müssen sich über eine mindestens einjährige einschlägige Berufspraxis ausweisen. *

§ 13 Aufnahmeentscheid

¹ Über die Aufnahme sowie den ganzen oder teilweisen Erlass der Aufnahmeprüfung entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Bildungsangeleitenden. *

2.3. ... *

§ 14 * ...

3. Promotion und Abschlussqualifikation *

§ 15 Noten

¹ Die Bewertung erfolgt in Noten von 1 bis 6. 6 ist die beste Note, 1 die schlechteste. Die Noten 4 und höher bezeichnen genügende Leistungen.

² Die Semesterzeugnisnoten, die Fachabschlussnoten sowie die Diplomnote werden auf halbe Noten gerundet. *

³ Die übrigen während des Semesters mit Noten bewerteten Leistungen sowie die Noten der Fachabschlussprüfungen werden auf Zehntel gerundet. *

§ 16 Semesterzeugnis

¹ Am Ende jedes Semesters wird ein Semesterzeugnis ausgestellt. Es enthält die Noten aller Pflichtfächer sowie den Nachweis über den Besuch der Pflichtfächer, der geleisteten Lernstunden und Transferleistungen mit dem Vermerk «erfüllt» oder «nicht erfüllt». Die Freifächer und Kurse werden mit einem Vermerk zur Präsenz aufgeführt. *

² ... *

§ 17 Dispensation

¹ Die Schulleitung kann Studierende aufgrund deren Vorkenntnisse und unter Berücksichtigung bereits erbrachter Bildungsleistungen in einzelnen Fächern vom Unterricht dispensieren. *

² Im Fach Informatik können Studierende auch von den Prüfungen dispensiert werden, sofern sie bis Ende des 5. Semesters einen dem Niveau der ECDL ¹⁾ Start entsprechenden Leistungsnachweis vorweisen. *

³ Im Fach Fremdsprache können Studierende auch von den Prüfungen dispensiert werden, sofern sie bis Ende 4. Semester einen dem Bildungsniveau A2 nach ERF ²⁾ entsprechenden Leistungsnachweis in einer zweiten Landessprache oder Englisch vorweisen. *

§ 18 Promotionsentscheide *

¹ Jedes Semester beziehungsweise jedes Ausbildungsjahr wird mit einem Promotionsentscheid abgeschlossen. Die Promotion berechtigt zur Fortsetzung des Bildungsgangs beziehungsweise am Ende des 5. Semesters zur Zulassung zu den Fachabschlussprüfungen im 6. Semester. *

² Die Schulleitung entscheidet über die Erteilung der Promotion und das Bestehen der Abschlussqualifikation. *

§ 18a * Beurteilung der Leistungen

¹ Die Beurteilung der Leistungen beruht auf den zu erreichenden Kompetenzen gemäss Studienplan.

§ 19 Promotionsbedingungen *

¹ Ein Semester gilt als bestanden, wenn *

- a) * das Semesterzeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 4 und nicht mehr als 1 Notenpunkt unter der Note 4 aufweist,
- b) * die vorgeschriebenen Prüfungen absolviert sind,
- c) * die Präsenz zu mindestens 80 % in jedem Fach nachgewiesen ist,
- d) * die im Bildungsgang definierten Transfereinheiten erbracht und
- e) * die selbstständigen Lernleistungen erfüllt sind.

² Ein nicht bestanden Semester kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung findet im folgenden Schuljahr statt. *

³ Absatz 1 lit. a gilt nicht für Studierende im 6. Semester. *

§ 20 Abschlussqualifikation *

¹ Die einzelnen Fächer werden am Ende derjenigen Semester abgeschlossen, in denen sie das letzte Mal erteilt werden. *

¹⁾ European Computer Driving Licence

²⁾ Europäischer Referenzrahmen für Fremdspracherwerb

² Die Abschlussqualifikation erstreckt sich über alle Fachabschlüsse und die Diplomarbeit. *

§ 21 Benotung der Fachabschlüsse *

¹ Die einzelnen Fachabschlussnoten setzen sich zur Hälfte aus den Semesterzeugnisnoten und zur Hälfte aus der Note der Fachabschlussprüfung zusammen. *

² ... *

§ 22 Wiederholung des Fachabschlusses *

¹ Im Falle einer ungenügenden Fachabschlussprüfungsnote kann die entsprechende Fachabschlussprüfung ein Jahr später einmal wiederholt werden. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Bildungsgangleitenden. *

² Bei ungenügender Fachabschlussnote kann das Semester ebenfalls einmal wiederholt werden. *

³ Bei Nichtbestehen des Semesters müssen alle Fachabschlussprüfungen dieses Semesters wiederholt werden. *

§ 23 Benotung des wiederholten Fachabschlusses *

¹ Wird nur die Fachabschlussprüfung wiederholt, setzt sich die Fachabschlussnote zur Hälfte aus den Semesterzeugnisnoten und zur Hälfte aus der Note der wiederholten Fachabschlussprüfung zusammen. *

² Wird das Semester wiederholt, setzt sich die Fachabschlussnote zur Hälfte aus den Zeugnisnoten des bestandenen und des wiederholten Semesters und zur Hälfte aus der Note der wiederholten Fachabschlussprüfung zusammen. *

³ Wird das Semester bei genügender Fachabschlussprüfungsnote wiederholt, setzt sich die Fachabschlussnote zur Hälfte aus den Zeugnisnoten des bestandenen und des wiederholten Semesters und zur Hälfte aus der Note der nicht wiederholten Fachabschlussprüfung zusammen. *

§ 23a * Zulassung zur Diplomarbeit

¹ Zur Diplomarbeit wird zugelassen, wer die Qualifikationen während der Ausbildung erfüllt hat.

§ 24 Diplomarbeit

¹ Im letzten Semester erstellen die Studierenden eine fächerübergreifende Diplomarbeit, die mündlich präsentiert und durch Expertinnen beziehungsweise Experten bewertet wird. Die erbrachten schriftlichen Leistungen und das Fachgespräch werden je mit einer auf Zehntel gerundeten Note bewertet. Der Durchschnitt dieser Teilnoten, auf eine ganze oder halbe Note gerundet, ergibt die Diplomnote. Die Diplomarbeit gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wird. *

² Eine ungenügende Diplomarbeit kann einmal im darauffolgenden Jahr wiederholt werden. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung auf Antrag der Bildungsleitenden. *

³ Die Schulleitung entscheidet über das Bestehen der Diplomarbeit. *

§ 25 Diplom

¹ Das Studium wird mit dem Diplom abgeschlossen.

² Das Diplom wird erteilt, wenn

- a) * die Noten sämtlicher Fachabschlüsse einen Schnitt von mindestens 4 aufweisen und in der Fachrichtung Bauführung nicht mehr als 2,5 Notenpunkte respektive in der Fachrichtung Bauplanung nicht mehr als 1,5 Notenpunkte unter der Note 4 liegen und
- b) die Diplomarbeit mit mindestens der Note 4 bewertet wurde.

³ Das Diplomzeugnis enthält den Titel sowie die Noten sämtlicher Bestandteile der Abschlussqualifikation. *

§ 26 Nichterscheinen zu den Fachabschlussprüfungen und unredliches Verhalten *

¹ Die Abschlussqualifikation gilt in folgenden Fällen als nicht bestanden: *

- a) * unentschuldigtes Nichterscheinen zu den Fachabschlussprüfungen,
- b) Abgabe von Plagiaten,
- c) * grob unredliches Verhalten.

² Bei geringfügigem unredlichem Verhalten entscheidet die Schulleitung im Einzelfall über das weitere Vorgehen. *

4. Studiengeld

§ 27 Studiengebühr *

¹ Studierende im Vollzeit- und im berufsbegleitenden Studium entrichten für die höhere Berufsbildung eine Studiengebühr von Fr. 2'250.– pro Schul- beziehungsweise Praktikumssemester. *

² ... *

§ 28 Ausserkantonale Studierende

¹ Studierende in der höheren Berufsbildung, die ihren stipendienrechtlichen Wohnsitz im Sinne der Interkantonalen Fachschulvereinbarung (FSV) vom 27. August 1998 ¹⁾ ausserhalb des Kantons Aargau haben und für die kein anderer Kanton auf Grund einer Vereinbarung zahlungspflichtig ist, entrichten eine zusätzliche Studiengebühr gemäss dem jeweils geltenden Tarif der Fachschulvereinbarung. *

¹⁾ SAR [400.530](#)

² ... *

5. Organisation

§ 29 Direktion *

¹ Der Direktorin beziehungsweise dem Direktor obliegt die operative Leitung der Bauschule. Die Direktion vertritt die Schule gegenüber Behörden, Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Die Direktion stellt die Lehrpersonen, das technische und administrative Personal an und regelt die Stellvertretungen. *

² ... *

§ 30 Schulleitung *

¹ Die Direktion sowie die Bildungsgangleiter bilden zusammen die Schulleitung. *

² Die Schulleitung hat insbesondere folgende Rechte und Pflichten: *

- a) * Entscheid über die Aufnahme beziehungsweise den Ausschluss von Studierenden,
- b) * ...
- c) * Erlass der Stundenpläne,
- d) * Aufsicht über den Unterricht,
- e) * Erlass von Vorschriften über Schulbetrieb und Wegleitungen sowie Aufsicht über deren Einhaltung,
- f) * Feststellung von Evaluationsschwerpunkten und Massnahmen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung,
- g) * Entwicklung von Studienplänen,
- h) * Festlegung der für den Schulbetrieb erforderlichen Termine,
- i) * Organisation der Abschlussqualifikation,
- k) * Vorschlag zuhanden der Schulkommission zur Zusammensetzung der Begleitkommission OdA,
- l) * Regelmässige Berichterstattung an die Schulkommission,
- m) * Festlegung der Weiterbildungsrichtlinien und Weiterbildungsangebote,
- n) * Koordination der Bildungsgänge,
- o) * Entscheid über das Bestehen des Semesters und der Abschlussqualifikation.

§ 31 Lehrpersonenversammlung

¹ Die Lehrpersonen bilden die Lehrpersonenversammlung. Sie wird von der Schulleitung nach Bedarf oder auf Begehren von mindestens einem Drittel der Lehrpersonen einberufen. *

² Sie tagt im Plenum oder nach Bildungsgängen getrennt. Im Plenum führt ein Mitglied der Schulleitung den Vorsitz. *

§ 32 Zusammensetzung und Vorsitz des Konvents

¹ Lehrpersonen und Klassenchefinnen beziehungsweise Klassenchefs bilden den Konvent.

² Ein Mitglied der Schulleitung führt den Vorsitz.

§ 33 Zuständigkeit des Konvents

¹ Der Konvent dient dem Informations- und Meinungsaustausch zwischen Studierenden, Lehrpersonen und Schulleitung. Des Weiteren behandelt er Themen, welche ihm von Schulkommission oder Schulleitung zugewiesen werden.

² Der Konvent tagt mindestens einmal pro Schuljahr. Des Weiteren kann er durch einen Drittel seiner Mitglieder jederzeit einberufen werden. *

§ 34 Mitsprache der Studierenden

¹ Die Studierenden können sich zur Wahrung der Mitsprache organisieren. *

§ 35 Zusammensetzung der Schulkommission

¹ Oberstes Organ der Bauschule ist die 5–7 Mitglieder umfassende Schulkommission.

² Die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule wählt die Mitglieder der Schulkommission und deren Präsidentin beziehungsweise Präsidenten auf eine Amtsdauer von vier Jahren. Der Schulkommission gehören insbesondere Persönlichkeiten aus den Bereichen Organisationen der Arbeitswelt, Politik, Pädagogik und Jurisprudenz an. Die Amtszeit ist auf drei Amtsdauern beschränkt. *

³ Eine leitende Angestellte beziehungsweise ein leitender Angestellter der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule und die Direktorin beziehungsweise der Direktor gehören der Kommission mit beratender Stimme an.

§ 36 Einberufung, Organisation und Beschlussfähigkeit der Schulkommission

¹ Die Schulkommission wird von deren Präsidentin beziehungsweise von dessen Präsidenten einberufen. Des Weiteren kann sie durch ein Drittel der Mitglieder oder durch die Schulleitung jederzeit einberufen werden.

² Die Schulkommission wählt aus ihrer Mitte die Vizepräsidentin beziehungsweise den Vizepräsidenten.

³ Sie ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist.

§ 37 Zuständigkeit der Schulkommission

¹ Die Schulkommission hat insbesondere folgende Aufgaben und Befugnisse:

- a) Genehmigung des Schulleitbilds und des Schulentwicklungskonzepts,
- b) Festlegung des Angebots- und Absolventenprofils,

- c) Genehmigung des Qualitätsleitbilds und des Qualitätsmanagementkonzepts im Rahmen der kantonalen Richtlinien,
- d) Beratung der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule insbesondere bei der Anstellung der Direktion,
- e) * Bestätigung der Mitglieder der Begleitkommission OdA,
- f) Stellungnahme zu bildungspolitischen Fragen,
- g) Sicherstellung der Vernetzung mit den Organisationen der Arbeitswelt und den Fachhochschulen,
- h) Erledigung der durch die Abteilung Berufsbildung und Mittelschule zugewiesenen Aufgaben,
- i) * Genehmigung der Vorschriften zum Schulbetrieb,
- k) * Prüfung und Genehmigung des Weiterbildungsangebots.

§ 38 Begleitkommission Organisationen der Arbeitswelt (OdA) *

¹ Fünf bis sieben Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter der OdA bilden die Begleitkommission OdA. *

² Die Schulleitung nimmt an den Sitzungen der Begleitkommission OdA mit beratender Stimme teil. *

³ Die Begleitkommission OdA überprüft die Einhaltung der Vorgaben des Rahmenlehrplans Technik sowie den korrekten Ablauf der Abschlussqualifikation und erstattet der Trägerschaft RLP-T darüber Bericht. *

⁴ Sie konstituiert sich selbst. *

6. Schluss- und Übergangsbestimmungen

§ 39 Übergangsbestimmung

¹ ... *

² Für Studierende, die ihre Ausbildung vor dem 1. November 2010 begonnen haben, gelten ergänzend zum Bundesrecht die Bestimmungen des bisherigen Rechts und die Fächertafeln gemäss Anhang 1. *

³ Für Studierende, die ihre Ausbildung vor dem 1. Januar 2013 begonnen haben, gelten ergänzend zum Bundesrecht die Bestimmungen des bisherigen Rechts und die Fächertafeln gemäss Anhang 2a–2d und 3a–3c. *

§ 40 Publikation und Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Januar 2008 in Kraft. *

Aarau, 7. November 2007

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
08.09.2010	01.11.2010	§ 1 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 2	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 2 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 2 Abs. 1, lit. a)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 2 Abs. 1, lit. b)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 3 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 3a	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 6 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 6 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Titel 2.1.	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 9 Abs. 1, lit. a)	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 9 Abs. 1 ^{bs}	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 10 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 11 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Titel 2.2.	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 12 Abs. 1, lit. a)	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 12 Abs. 1, lit. b)	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 12 Abs. 1, lit. c)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 12 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 13 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Titel 2.3.	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 14 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 16 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 16 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 17 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 18 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 18 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 20 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 20 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 21 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 21 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 22 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 23 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 23 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 24 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 24 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 24 Abs. 3	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 26 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 27	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 27 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 27 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 28 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 28 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 29	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 29 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 29 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. a)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. b)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. c)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. d)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. e)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. f)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. g)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. h)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. i)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. k)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. l)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. m)	eingefügt	AGS 2010 S. 213

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
08.09.2010	01.11.2010	§ 30 Abs. 2, lit. n)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 31 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 31 Abs. 2	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 37 Abs. 1, lit. i)	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 37 Abs. 1, lit. k)	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 38 Abs. 3	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 38 Abs. 4	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 39 Abs. 2	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	§ 40 Abs. 1	geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 1	Name und Inhalt geändert	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 2a	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 2b	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 2c	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 2d	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 3a	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 3b	eingefügt	AGS 2010 S. 213
08.09.2010	01.11.2010	Anhang 3c	eingefügt	AGS 2010 S. 213
07.11.2012	01.01.2013	Ingress	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 1, lit. b)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 3 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 3a Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 4 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 4 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 5 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 5 Abs. 3	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Titel 2.	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Titel 2.1.	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 8a	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 9	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 9 Abs. 1 ^{bn} , lit. b)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 9 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 9 Abs. 3	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 10 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 11	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Titel 2.2.	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 12	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 12 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 13 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Titel 2.3.	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 14	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Titel 3.	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 15 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 15 Abs. 3	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 16 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 16 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 17 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 17 Abs. 2	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 17 Abs. 3	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 18	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 18 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 18 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 18a	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 1, lit. a)	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 1, lit. b)	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 1, lit. c)	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 1, lit. d)	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 1, lit. e)	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 19 Abs. 3	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 20	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 20 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 20 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
07.11.2012	01.01.2013	§ 21	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 21 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 21 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 22	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 22 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 22 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 22 Abs. 3	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 23	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 23 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 23 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 23 Abs. 3	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 23a	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 24 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 24 Abs. 3	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 25 Abs. 2, lit. a)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 25 Abs. 3	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 26	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 26 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 26 Abs. 1, lit. a)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 26 Abs. 1, lit. c)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 26 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 27	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 27 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 28 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. a)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. b)	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. e)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. g)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. i)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. k)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. n)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 30 Abs. 2, lit. o)	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 33 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 34 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 35 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 37 Abs. 1, lit. e)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 37 Abs. 1, lit. i)	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 38	Titel geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 38 Abs. 1	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 38 Abs. 2	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 38 Abs. 3	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 38 Abs. 4	geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 39 Abs. 1	aufgehoben	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	§ 39 Abs. 3	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 2a	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 2b	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 2c	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 2d	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 3a	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 3b	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 3c	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 4a	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 4b	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 5a	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 5b	eingefügt	AGS 2012/7-29
07.11.2012	01.01.2013	Anhang 5c	eingefügt	AGS 2012/7-29
09.11.2016	01.01.2017	§ 27 Abs. 1	geändert	AGS 2016/7-45

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Ingress	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 1 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 2	08.09.2010	01.11.2010	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
§ 2 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 2 Abs. 1, lit. a)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 2 Abs. 1, lit. b)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 2 Abs. 1, lit. b)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 2 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 3 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 3 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 3a	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 3a Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 4 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 4 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 5 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 5 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 6 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 6 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Titel 2.	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
Titel 2.1.	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Titel 2.1.	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 8a	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 9	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 9 Abs. 1, lit. a)	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 9 Abs. 1 ^{neu}	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 9 Abs. 1 ^{neu} , lit. b)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 9 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 9 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 10 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 10 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 11	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 11 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Titel 2.2.	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Titel 2.2.	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 12	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 12 Abs. 1, lit. a)	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 12 Abs. 1, lit. b)	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 12 Abs. 1, lit. c)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 12 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 12 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 13 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 13 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
Titel 2.3.	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Titel 2.3.	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 14	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 14 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Titel 3.	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 15 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 15 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 16 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 16 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 16 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 16 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 17 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 17 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 17 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 17 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 18	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 18 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 18 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 18 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
§ 18 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 18a	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 19	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 1, lit. a)	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 1, lit. b)	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 1, lit. c)	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 1, lit. d)	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 1, lit. e)	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 19 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 20	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 20 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 20 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 20 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 20 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 21	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 21 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 21 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 21 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 21 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 22	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 22 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 22 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 22 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 22 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 23	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 23 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 23 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 23 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 23 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 23 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 23a	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 24 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 24 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 24 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 24 Abs. 3	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 24 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 25 Abs. 2, lit. a)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 25 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 26	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 26 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 26 Abs. 1, lit. a)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 26 Abs. 1, lit. c)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 26 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 26 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 27	08.09.2010	01.11.2010	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
§ 27	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 27 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 27 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 27 Abs. 1	09.11.2016	01.01.2017	geändert	AGS 2016/7-45
§ 27 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	aufgehoben	AGS 2010 S. 213
§ 28 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 28 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 28 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	aufgehoben	AGS 2010 S. 213
§ 29	08.09.2010	01.11.2010	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
§ 29 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 29 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	aufgehoben	AGS 2010 S. 213
§ 30	08.09.2010	01.11.2010	Titel geändert	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. a)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. a)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. b)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. b)	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. c)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
§ 30 Abs. 2, lit. d)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. e)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. e)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. f)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. g)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. g)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. h)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. i)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. i)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. k)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. k)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. l)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. m)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. n)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 30 Abs. 2, lit. n)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 30 Abs. 2, lit. o)	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 31 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 31 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 33 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 34 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 35 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 37 Abs. 1, lit. e)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 37 Abs. 1, lit. i)	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 37 Abs. 1, lit. i)	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 37 Abs. 1, lit. k)	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 38	07.11.2012	01.01.2013	Titel geändert	AGS 2012/7-29
§ 38 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 38 Abs. 2	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 38 Abs. 3	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
§ 38 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 38 Abs. 4	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 38 Abs. 4	07.11.2012	01.01.2013	geändert	AGS 2012/7-29
§ 39 Abs. 1	07.11.2012	01.01.2013	aufgehoben	AGS 2012/7-29
§ 39 Abs. 2	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
§ 39 Abs. 3	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
§ 40 Abs. 1	08.09.2010	01.11.2010	geändert	AGS 2010 S. 213
Anhang 1	08.09.2010	01.11.2010	Name und Inhalt geändert	AGS 2010 S. 213
Anhang 2a	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 2a	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 2b	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 2b	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 2c	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 2c	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 2d	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 2d	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 3a	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 3a	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 3b	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 3b	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 3c	08.09.2010	01.11.2010	eingefügt	AGS 2010 S. 213
Anhang 3c	07.11.2012	01.01.2013	Name und Inhalt geändert	AGS 2012/7-29
Anhang 4a	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
Anhang 4b	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
Anhang 5a	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
Anhang 5b	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29
Anhang 5c	07.11.2012	01.01.2013	eingefügt	AGS 2012/7-29

Anhang 1¹*1. Fächertafeln Vollzeitstudium***Ausführung Hochbau**

Fächer	Semester			
	1.	2.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer				
Sprache und Kultur	N	N	N	N
Fremdsprache*	N	N		
Informatik	N	N		
Mathematik	N	N		
Betriebliche Fächer				
Bau- und Planungsrecht			N	N
Personal- und Unternehmungsführung			N	N
Buchhaltung, Kostenrechnung	N	N		
Baumanagement			N	N
Kalkulation, Rapporte	N	N	N	N
Bauadministration			N	N
Technische Fächer				
Projektionslehre	N	N		
Hochbau	N	N		
Baustoffe	N	N		
Vermessung			N	N
Gerüstbau, Schalung, Spriessung	N	N	N	N
Bauplatzinstallation, Bauprogramme	N	N	N	N
Messvorschriften	N	N		
Verkehrswege, Verkehrsgrundbau			N	N
Siedlungswasserbau			N	N
Baustatik, Stahlbeton	N	N	N	N

N = Promotionsrelevantes Fach

* = Von den Wahlpflichtfächern Englisch, Französisch und Italienisch muss eines belegt werden

¹ Der Anhang 1 gilt für Studierende, die vor dem 1. November 2010 ihre Ausbildung begonnen haben.

Ausführung Tiefbau

Fächer	Semester			
	1.	2.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer				
Sprache und Kultur	N	N	N	N
Fremdsprache*	N	N		
Informatik	N	N		
Mathematik	N	N		
Betriebliche Fächer				
Bau- und Planungsrecht			N	N
Personal- und Unternehmungsführung			N	N
Buchhaltung, Kostenrechnung	N	N		
Baurealisation			N	N
Baubeschrieb, Kalkulation, Rapporte	N	N	N	N
Bauadministration			N	N
Technische Fächer				
Projektionslehre	N	N		
Grund- und Erdbau	N	N	N	N
Verkehrswegbau			N	N
Siedlungswasserbau, Ver- und Entsorgung	N	N	N	N
Vermessung	N	N	N	N
Hochbau	N	N		
Baustoffe	N	N		
Gerüstbau, Schalung, Spriessung	N	N	N	N
Bauplatzinstallation, Bauprogramme	N	N	N	N
Messvorschriften	N	N		
Baustatik, Stahlbeton	N	N	N	N

N = Promotionsrelevantes Fach

* = Von den Wahlpflichtfächern Englisch, Französisch und Italienisch muss eines belegt werden

Ausführung Holzbau

Fächer	Semester			
	1.	2.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer				
Sprache und Kultur	N	N	N	N
Fremdsprache*	N	N		
Informatik	N	N		
Mathematik	N	N		
Betriebliche Fächer				
Bau- und Planungsrecht			N	N
Personal- und Unternehmungsführung			N	N
Buchhaltung, Kostenrechnung	N	N		
Baumanagement			N	N
Kalkulation, Arbeitsvorbereitung	N	N	N	N
Technische Fächer				
Hochbau	N	N		
Baustoffe	N	N		
Tiefbau			N	N
Projektionslehre	N	N		
Baumeisterarbeiten	N	N	N	N
Baustatik, Stahlbeton	N	N	N	N
Holzbaufächer				
Bauphysik, Holzbau			N	N
Holzbaustatik			N	N
Holzkonstruktion	N	N	N	N
Raum und Struktur	N	N		

N = Promotionsrelevantes Fach

* = Von den Wahlpflichtfächern Englisch, Französisch und Italienisch muss eines belegt werden muss

2. Fächertafeln berufsbegleitendes Studium

Projektierung Hochbau

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Sprache und Kultur			N	N		
Geschäftsführung					N	N
Rechtskunde					N	N
Mathematik, Informatik	N	N	N	N		
Tragwerksverhalten, Statik	N	N	N	N		
Baustoffkunde, Bauphysik, Bauchemie, Bauökologie	N	N	N	N	N	N
Konstruktion Hochbau, Bau- stile	N	N	N	N	N	N
Gestalten	N	N				
Haustechnik			N	N		
Bauleitung	N	N	N	N	N	N
Baustellenbesrieb					N	N
Vermessung, Tiefbau					N	N

N = Promotionsrelevantes Fach

Projektierung Innenausbau

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Sprache und Kultur			N	N		
Geschäftsführung					N	N
Rechtskunde					N	N
Mathematik, Informatik	N	N	N	N		
Baustoffkunde, Bauphysik, Bauchemie, Bauökologie	N	N	N	N	N	N
Konstruktion Hochbau, Bau- stile	N	N	N	N	N	N
Gestalten	N	N	N	N		
Haustechnik			N	N		
Innenausbau					N	N
Bauleitung	N	N	N	N	N	N

N = Promotionsrelevantes Fach

Projektierung Tiefbau

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Sprache und Kultur	N	N				
Marketing					N	N
Rechtskunde					N	N
Mathematik	N	N	N	N		
Baustoffkunde, Bauphysik	N	N				
Tragwerksverhalten, Ingenieurbauwerke	N	N	N	N	N	N
Grundbau	N	N				
Verkehrsbau			N	N		
Siedlungswasserbau	N	N	N	N		
Bauleitung, Bauadministration	N	N	N	N	N	N
Baustellenbescrieb					N	N
Vermessung			N	N		
Projektunterricht			N	N	N	N

N = Promotionsrelevantes Fach

Anhang 2a ¹* (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauführung***Vertiefungsrichtung Hoch-/Tiefbau (Vollzeit)*

Fächer	Semester			
	1.	2.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer				
Sprache und Kultur	P	P	P	P
Englisch ²	P	P	F	F
Informatik	P	P	F	F
Mathematik	P	P		
Betriebliche Fächer				
Rechtskunde			P	P
Personal- und Unternehmensführung			P	P
Buchhaltung	P	P		
Baumanagement			P	P
Bauführung, Kalkulation, Rapporte	P	P	P	P
Bauadministration			P	P
Technische Fächer				
Projektionslehre	P	P		
Hochbau	P	P		
Baustoffe	P	P		
Vermessung			P	P
Gerüstung, Schalung, Spriessung	P	P	P	P
Bauplatzinstallation, Bauprogramme	P	P	P	P
Messvorschriften	P	P		
Grundbau	P	P		
Verkehrswegebau			P	P
Siedlungswasserbau			P	P
Baustatik, Stahlbeton	P	P	P	P
Projektwoche ³	1 Wo		1 Wo	

¹ Anhang 2a zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

* Dieser Anhang gilt für Studierende, die vor dem 1. Januar 2013 ihre Ausbildung begonnen haben.

P = Promotionsrelevantes Fach

F = Freifach

- ² Die Schule kann im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden Stundenkontingents weitere Sprachen anbieten.
- ³ Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

Anhang 2b ¹ * (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauführung***Vertiefungsrichtung Hoch-/Tiefbau (berufsbegleitend)*

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer						
Sprache und Kultur	P	P				
Mathematik	P	P				
Informatik	F	F	F	F		
Betriebliche Fächer						
Rechtskunde					P	P
Personal- und Unternehmensführung					P	P
Buchhaltung			P	P		
Baumanagement					P	P
Bauführung, Kalkulation, Rapporte			P	P	P	P
Bauadministration					P	P
Messvorschriften	P	P				
Technische Fächer						
Baustatik, Stahlbeton	P	P				
Bauplatzinstallation	P	P	P	P		
Gerüstung, Schalung, Spriessung			P	P	P	P
Hochbau			P	P		
Tiefbau, Verkehrswege- und Werkleitungsbau					P	P
Vermessung			P	P		
Grundbau			P	P		
Baustoffe	P	P				
Projektwoche ²	1 Wo		1 Wo		1 Wo	

¹ Anhang 2b zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

* Dieser Anhang gilt für Studierende, die vor dem 1. Januar 2013 ihre Ausbildung begonnen haben.

P = Promotionsrelevantes Fach

F = Freifach

² Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

Anhang 2c ¹ * (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauführung***Vertiefungsrichtung Holzbau (Vollzeit)*

Fächer	Semester			
	1.	2.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer				
Sprache und Kultur	P	P	P	P
Englisch ²	P	P	F	F
Informatik	P	P	F	F
Mathematik	P	P		
Betriebliche Fächer				
Rechtskunde			P	P
Personal- und Unternehmensführung			P	P
Buchhaltung	P	P		
Baumanagement			P	P
Kalkulation, Arbeitsvorbereitung	P	P	P	P
Technische Fächer				
Projektionslehre	P	P		
Hochbau	P	P		
Tiefbau			P	P
Baustoffe	P	P		
Baumeisterarbeiten	P	P	P	P
Baustatik, Stahlbeton	P	P	P	P
Bauphysik			P	P
Holzbaustatik	P	P	P	P
Holzkonstruktion	P	P	P	P
Raum und Struktur	P	P		
Projektwoche ³	1 Wo		1 Wo	

¹ Anhang 2c zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

* Dieser Anhang gilt für Studierende, die vor dem 1. Januar 2013 ihre Ausbildung begonnen haben.

P = Promotionsrelevantes Fach

F = Freifach

- ² Die Schule kann im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden Stundenkontingents weitere Sprachen anbieten.
- ³ Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

Anhang 2d ¹ * (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauführung***Vertiefungsrichtung Holzbau (berufsbegleitend)*

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer						
Sprache und Kultur			P	P		
Englisch ²			P	P		
Informatik			P	P		
Mathematik	P	P				
Betriebliche Fächer						
Rechtskunde			P	P		
Personal- und Unternehmensführung					P	P
Buchhaltung	P	P				
Baumanagement					P	P
Kalkulation, Arbeitsvorbereitung	P	P	P	P	P	P
Technische Fächer						
Projektionslehre	P	P				
Hochbau	P	P				
Tiefbau					P	P
Baustoffe	P	P				
Baumeisterarbeiten			P	P	P	P
Baustatik, Stahlbeton	P	P	P	P		
Holzkonstruktion	P	P	P	P	P	P
Holzbaustatik			P	P	P	P
Bauphysik Holzbau					P	P
Raum und Struktur	P	P				
Projektwoche ³	1 Wo		1 Wo		1 Wo	

¹ Anhang 2d zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

* Dieser Anhang gilt für Studierende, die vor dem 1. Januar 2013 ihre Ausbildung begonnen haben.

P = Promotionsrelevantes Fach

- ² Die Schule kann im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden Stundenkontingents weitere Sprachen anbieten.
- ³ Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

Anhang 3a ¹ * (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauplanung***Vertiefungsrichtung Hochbau (berufsbegleitend)*

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer						
Sprache und Kultur			P	P		
Mathematik	P	P				
Informatik	F					
Betriebliche Fächer						
Rechtskunde					P	P
Personal- und Unternehmensführung					P	P
Projekt- und Bauleitung	P	P	P	P	P	P
Baustellenbeschrieb					P	P
Technische Fächer						
Tragwerksverhalten, Statik	P	P	P	P		
Konstruktion Hochbau	P	P	P	P	P	P
Stoffkreis	P	P	P	P	P	P
Haustechnik			P	P		
Umgebungsgestaltung, Absteckung					P	P
Gestalten	P	P				
Projektwoche ²	1 Wo		1 Wo		1 Wo	

P = Promotionsrelevantes Fach

F = Freifach

² Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

¹ Anhang 3a zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

* Dieser Anhang gilt für Studierende, die vor dem 1. Januar 2013 ihre Ausbildung begonnen haben.

Anhang 3b ¹* (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauplanung***Vertiefungsrichtung Innenarchitektur (berufsbegleitend)*

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer						
Sprache und Kultur			P	P		
Mathematik	P	P				
Informatik	F					
Betriebliche Fächer						
Rechtskunde					P	P
Personal- und Unternehmensführung					P	P
Projekt- und Bauleitung	P	P	P	P	P	P
Technische Fächer						
Stabilisieren und Materialeigenschaften	P	P				
Konstruktion Innenarchitektur	P	P	P	P	P	P
Stoffkreis	P	P	P	P	P	P
Haustechnik			P	P	P	P
Räumliches Gestalten			P	P	P	P
Gestalten Innenarchitektur	P	P				
Projektwoche ²	1 Wo		1 Wo		1 Wo	

P = Promotionsrelevantes Fach

F = Freifach

² Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

¹ Anhang 3b zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

Anhang 3c ¹ * (Stand 1. Januar 2013)**Fächertafel Bauplanung***Vertiefungsrichtung Tiefbau (berufsbegleitend)*

Fächer	Semester					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Allgemein bildende Fächer						
Sprache und Kultur	P	P				
Mathematik	P	P	P	P		
Informatik	F					
Betriebliche Fächer						
Rechtskunde					P	P
Personal- und Unternehmensführung					P	P
Bauleitung, Bauadministration	P	P	P	P	P	P
Baustellenbetrieb					P	P
Technische Fächer						
Tragwerksverhalten, Ingenieurbauwerke	P	P	P	P	P	P
Vermessung			P	P		
Siedlungswasserbau	P	P	P	P		
Verkehrswegebau			P	P		
Grundbau	P	P				
Baustoffkunde, Bauchemie, Bauphysik	P	P				
Projektunterricht			P	P	P	P
Projektwoche ²	1 Wo		1 Wo		1 Wo	

P = Promotionsrelevantes Fach

F = Freifach

² Die Schulleitung entscheidet in jedem Schuljahr über die Durchführung einer Projektwoche im 2. Quartal.

¹ Anhang 3c zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

Anhang 4a ¹ (Stand 1. Januar 2013)**Dotation Bauführung Hoch-/Tiefbau***Vollzeit - und berufsbegleitendes Studium*

Bezeichnung	Lernstundenübersicht 1.–6. Semester				
	geführter Unterricht	selbstständiges Lernen	Qualifikationsverfahren	Berufspraxis/Praktika	Summen Lernstunden
Fächer nach Regelstundenplan					
Deutsche Sprache und Kommunikation	110	32	16		158
Mathematik	87	20	12		119
Informatik	58	16	8		82
Personal- und Unternehmensführung	58	16	8		82
Buchhaltung	52	16	8		76
Bau- und Vertragsrecht	52	16	8		76
Baustatik und Stahlbeton	110	32	16		158
Vermessung	52	16	8		76
Projektionslehre	58	16	8		82
Baustoffe	58	16	8		82
Grundbau	52		8		60
Hochbau	165	40	24		229
Tiefbau	78	20	12		110
Baumeisterproduktion	221	40	32		293
Baumeisteradministration	275	72	32		379
Arbeitssicherheit, Qualität, Umwelt	58	16	8		82

¹ Anhang 4a zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

422.241

Obligatorische Zusatzausbildung					
Fremdsprache	60	16	6		82
Lerntechnik	8				8
Praxisprojekte (Transferleistungen)	60	140	80		280
Projektwoche, Vor- und Nachbereitung	16	30			46
Projektwochen		90			90
Begleitung Berufspraxis, Praktika	3	30			33
Abschlussqualifikation					
Fachabschlüsse			42		42
Diplomarbeit			180		180
Berufspraxis und Praktika					
Praktikum				720	720
Summen der Ausbildungsbestandteile (Lernstunden)	1691	690	524	720	3625

Anhang 4b ¹ (Stand 1. Januar 2013)**Dotation Bauführung Holzbau***Vollzeit - und berufsbegleitendes Studium*

Bezeichnung	Lernstundenübersicht 1.–6. Semester				
	geführter Unterricht	selbstständiges Lernen	Qualifikationsverfahren	Berufspraxis/Praktika	Summen Lernstunden
Fächer nach Regelstundenplan					
Deutsche Sprache und Kommunikation	93	30	6		129
Mathematik	93	30	6		129
Personal- und Unternehmensführung	60	16	6		82
Buchhaltung, Kostenrechnung	60	16	6		82
Bau- und Vertragsrecht	60	16	6		82
Baumanagement	93	30	6		129
Kalkulation, Arbeitsvorbereitung	153	44	12		209
Baustoffe	60	16	6		82
Hochbau	93	31	6		130
Baumeister- und Tiefbauarbeiten	186	60	12		258
Baustatik, Stahlbeton	153	46	12		211
Holzkonstruktionen	219	66	12		297
Holzbaustatik	93	34	6		133
Bauphysik Holzbau	93	36	6		135
Werkplanung	93	33	6		132

¹ Anhang 4b zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

422.241

Obligatorische Zusatzausbildung					
Fremdsprache	60	16	6		82
Lerntechnik	8				8
Präsentationstechnik	4				4
Informatik Basic I (Netzwerk & Infrastruktur SBA/educanet)	12				12
Informatik Basic II (CAD)	12				12
Informatik Basic III (ECDL)	40				40
Vermessen	8				8
Projektwoche, Vor- und Nachbereitung	16	40			56
Projektwochen		90			90
Evaluation Praktikumsstelle	4	30			34
Abschlussqualifikation					
Fachabschlüsse			24		24
Diplomarbeit			180		180
Praxisarbeit (Transferleistungen)			120		120
Berufspraxis und Praktika					
Praktikum				720	720
Summen der Ausbildungsbestandteile (Lernstunden)	1766	680	445	720	3610

Anhang 5a ¹ (Stand 1. Januar 2013)

Dotation Bauplanung Ingenieurbau

Bezeichnung	Lernstundenübersicht 1.–6. Semester				
	geführter Unterricht	selbstständiges Lernen	Qualifikationsverfahren	Berufspraxis/Praktika	Summen Lernstunden
Fächer nach Regelstundenplan					
Deutsche Sprache und Kommunikation	60	20	6		86
Mathematik Ingenieurbau	93	30	6		129
Bauphysik, Bauchemie Ingenieurbau	60	20	6		86
Baustoffe Ingenieurbau	60	20	6		86
Grundbau, Geotechnik	60	20	6		86
Projektmanagement Ingenieurbau	60	26	6		92
Bauadministration Ingenieurbau	60	36	6		102
Bauleitung Ingenieurbau	126	60	6		192
Baustellenbetrieb, Baustellenlogistik	60	30	6		96
Siedlungswasserbau	120	72	12		204
Verkehrswegebau	93	36	6		135
Vermessung	60	24	6		90
Statik, Trag- und Ingenieurbauwerke	180	110	18		308
Personal- und Unternehmensführung	60	18	6		84
Bau- und Vertragsrecht	60	30	6		96
Praxisprojekte 1	66	40			106
Praxisprojekte 2 (fächerübergreifend)	78	71			149

¹ Anhang 5a zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

Obligatorische Zusatzausbildung					
Fremdsprache Englisch	60	16	6		82
Informatik Basic (Netzwerk & SBA/educanet)	12	8			20
Projektwoche, Vor- und Nachbereitung	24	27			51
Projektwoche 1, 2 und 3	120	50			170
Abschlussqualifikation					
Semesterarbeiten/ Transferleistungen			210		210
Fachabschlüsse			32		32
Diplomarbeit			200		200
Berufspraxis und Praktika					
Berufspraxis				720	720
Summen der Ausbildungsbestandteile (Lernstunden)	1572	764	556	720	3612

Anhang 5b ¹ (Stand 1. Januar 2013)

Dotation Bauplanung Architektur

Bezeichnung	Lernstundenübersicht 1.–6. Semester				
	geführter Unterricht	selbstständiges Lernen	Qualifikationsverfahren	Berufspraxis/Praktika	Summen Lernstunden
Fächer nach Regelstundenplan					
Deutsche Sprache und Kommunikation	60	20	6		86
Mathematik	91	30	6		127
Konstruktion Architektur	322	274			596
Wahrnehmen und Darstellen	60	20	6		86
Stoffkreise	212	70	18		300
Projekt- und Bauleitung Architektur	176	60	18		254
Tragwerkverhalten, Statik	120	68	12		200
Haustechnik	93	30	6		129
Baustellenbetrieb	56	20	6		82
Umgebungsgestaltung	56	20	6		82
Personal- und Unternehmensführung	56	16	6		78
Bau- und Vertragsrecht	56	20	6		82
Obligatorische Zusatzausbildung					
Fremdsprache	60	16	6		82
Informatik Basic (Netzwerk & SBA/educanet)	12	8			20
Projektwoche, Vor- und Nachbereitung	24	25			49
Projektwoche 1, 2 und 3	120	60			180

¹ Anhang 5b zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

422.241

Abschlussqualifikation					
Semesterarbeiten/ Transferleistungen			240		240
Fachabschlüsse			19		19
Diplomarbeit			200		200
Berufspraxis und Praktika					
Berufspraxis				720	720
Summen der Ausbildungsbestandteile (Lernstunden)	1574	757	561	720	3612

Anhang 5c ¹ (Stand 1. Januar 2013)**Dotation Bauplanung Innenarchitektur**

Bezeichnung	Lernstundenübersicht 1.–6. Semester				
	geführter Unterricht	selbstständiges Lernen	Qualifikationsverfahren	Berufspraxis/Praktika	Summen Lernstunden
Fächer nach Regelstundenplan					
Deutsche Sprache und Kommunikation	60	20	6		86
Mathematik	91	30	6		127
Konstruktion Innenarchitektur	322	324			646
Wahrnehmen und Darstellen	60	20	6		86
Stoffkreise	212	70	18		300
Projekt- und Bauleitung Innenarchitektur	176	60	18		254
Stabilisierung und Materialeigenschaften	60	34	6		100
Haustechnik	93	30	6		129
Beleuchtung	29	10	3		42
Räumliches Gestalten	116	40	12		168
Personal- und Unternehmensführung	56	20	6		82
Bau- und Vertragsrecht	56	20	6		82
Obligatorische Zusatzausbildung					
Fremdsprache	60	16	6		82
Informatik Basic (Netzwerk & SBA/educanet)	12	8			20
Projektwoche, Vor- und Nachbereitung	24	25			49
Projektwoche 1, 2 und 3	120	60			180

¹ Anhang 5c zur Verordnung über die Schweizerische Bauschule Aarau (SBA) vom 7. November 2007 (SAR [422.241](#))

422.241

Abschlussqualifikation					
Semesterarbeiten/ Transferleistungen			240		240
Fachabschlüsse			19		19
Diplomarbeit			200		200
Berufspraxis und Praktika					
Berufspraxis				720	720
Summen der Ausbildungsbestandteile (Lernstunden)	1547	787	558	720	3612